

## Presseinformation

20. September 2010

### **LH Pröll zur Restaurierung der Basilika Maria Taferl**

#### **„Seit Jahrhunderten ein Ort der inneren Einkehr und der Hoffnung“**

Nach sieben Etappen in den Jahren 2004 bis 2010 wurde am vergangenen Sonntag der Abschluss der Restaurierung der Basilika Maria Taferl gefeiert. Und das zu einem ganz besonderen Jubiläum: Vor 350 Jahren wurde der Grundstein für diese Wallfahrtskirche gelegt.

„Diese Wallfahrtskirche ist von großer Bedeutung für den christlichen Glauben in unserem Land. Denn die Basilika in Maria Taferl ist seit Jahrhunderten ein Ort der inneren Einkehr, ein Ort des Gebets und ein Ort der Hoffnung“, sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“. Die Kirche erinnere auch an die lange und bewegte Geschichte des Landes, so Pröll: „Und sie erinnert uns auch daran, dass wir die Verantwortung haben, dieses große Erbe für die Zukunft zu bewahren.“

Die Gesamtkosten für die Arbeiten haben sich auf insgesamt 3,8 Millionen Euro belaufen, seitens des Landes Niederösterreich wurden 1,2 Millionen Euro aufgebracht. Weitere Mittel stammen vom Bund, von der Diözese, der Pfarre und vor allem vom „Verein zur Erhaltung der Basilika Maria Taferl“. Obmann des Vereines ist Generaldirektor Mag. Erwin Hameseder: „Wir konnten 1,4 Millionen Euro an Spenden aufbringen und damit einen wesentlichen Beitrag zu dieser Sanierung leisten.“

Die Festmesse zu diesem besonderen Anlass wurde von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng zelebriert. Auch für ihn habe die Basilika eine „besondere Bedeutung“, meinte er, als er vor sechs Jahren in die Diözese kam, war gerade die erste Phase der Arbeiten in Gang.

Für das Land Niederösterreich ist die Denkmalpflege seit vielen Jahren von großer Bedeutung - von den großen Stiften und Klöstern bis hin zu den vielen kleinen Kapellen und Marterln im ganzen Land. „Das Land Niederösterreich investiert allein im heurigen Jahr rund sechs Millionen Euro in die Erhaltung unserer Kulturgüter. Und ich bin fest davon überzeugt: Jeder Euro, den wir hier investieren, wird sich vielfach verzinsen“, so Landeshauptmann Pröll.



## Presseinformation